**Motek/Bondexpo 2021: Aufbruch pur!**

***Es war ein fulminanter Re-Start der Motek/Bondexpo, die als Präsenzmesse vom 05. bis 08. Oktober 2021 mit großem Erfolg in Stuttgart über die Bühne ging. Die Automatisierungsbranche hatte die 39. Motek – Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung – und 14. Bondexpo – Internationale Fachmesse für Klebtechnologie – sehnlichst erwartet. Die Liveveranstaltung hat die Erwartungen der Austeller weit übertroffen.***

Es war ein Gänsehaut-Moment, als am Dienstag früh um neun Uhr der Messegong ertönte. An vielen Messeständen gab es lang anhaltenden Applaus. Tatsächlich: Die Messe findet statt, live und präsent, sie ist eröffnet. „Ja, wir sind wieder da!“, rief Bettina Schall, Geschäftsführerin der P. E. Schall GmbH & Co. KG Ausstellern, Fachbesuchern und Medienvertretern zu. Vor Ort waren 453 Aussteller aus 25 Ländern, davon 17 Prozent aus dem Ausland, auf 45.000 Quadratmeter Bruttofläche vertreten. „Mein Dank gilt allen, die heute hier präsent sind und den Re-Start der Präsenzmesse aktiv mittragen“, so Projektleiter Rainer Bachert. Das bewährte Messeduo Motek/Bondexpo war nicht nur ein Re-Start – es war ein Aufbruch! „Die Motek 2021 übertraf komplett unsere Erwartungen“, resümiert Ulrich Moser, Leitung Marketing & Vertriebscontrolling der IEF Werner GmbH. „Wir waren überrascht, wie viele Kunden mit konkreten Projekten kamen und nach Lösungen suchten. Endlich ist es wieder möglich, sich persönlich auszutauschen.“

**Arena of Integration als gelebte Vernetzung – „Das tut gut!“**

Die Motek/Bondexpo 2021 war eine der ersten großen Fachveranstaltungen nach der messefreien Zeit und mit entsprechend großer Vorfreude erwartet worden. Nun wurde sie zu einem vollen Erfolg. Von der ersten Stunde an war das Messegeschehen geprägt vom intensiven fachlichen Austausch an den Exponaten. „Persönlich hier zu sein, zu netzwerken, das tut gut“, sagte Thomas Zettlmeier, Technischer Verkauf bei der Otto Bihler Maschinenfabrik. Er zeigte im Rahmen der Arena of Integration (AoI) zusammen mit CMC Engineers Prozesse und die Funktionsweise einer Maschine für die Hairpin-Produktion. Die Besucher konnten eine 3D-Echtzeit-Animation einer nach Kundenbedarf konfigurierten Hairpin-Maschine erleben. „Wir haben das Glück, hier Teil der AoI sein zu dürfen und hatten bereits am Morgen des ersten Messetages viele interessierte Kontakte und konnten auf fachliche Fragen eingehen.

Ebenfalls Teil der AoI war Thyssenkrupp Automation Engineering mit einem Exponat, das die Funktionalität eines Manufacturing Execution Systems (MES) zeigte – live bei der Fertigungssteuerung einer Montageanlage sowie ein vom MES live gesteuerter Digitaler Zwilling einer Batterie-Montageanlage. „Das war klasse vorbereitet“, lobt Stefan Fuchs, Leiter Produktmanagement der Thyssenkrupp Systeme Engineering GmbH, die Organisation der AoI. „Diese Initiative des Messeveranstalters war für uns ein hervorragender Auftakt in die Präsenzmesse, auf der wir genau die Zielgruppe finden, die wir suchen – das ist der Mittelstand, der mit unserem pragmatischen Datenmanagement-System ADM den idealen Einstieg in die digitalisierte Produktion umsetzen kann.“

An Beispielen aus dem Vertriebsprozess für kundenspezifische Montagetechnik, der Kleinserien- und Ersatzteilfertigung mit 3D-Druck, der variantenflexiblen Serienmontage sowie der Intralogistik haben die Exponate der Arena of Integration digitalisierte, vernetzte Produktionsabläufe sichtbar und verständlich gemacht. Auch RAFI war bei der AoI mit einem System für die Fertigungssteuerung manueller Arbeitsplätze am Beispiel eines Service-Rufsystems vertreten, das Betriebskennzahlen generiert. „Der AoI ist es gelungen,

verschiedene Prozesse von verschiedenen Ausstellern miteinander zu vernetzen“, sagte Axel Zauke, Key Account Manager bei RAFI.

**„Hier treffen wir die richtigen Leute“**

„Das Besondere an der Motek ist, dass wir hier die richtigen Leute treffen“, konstatierte Dr.-Ing. Christian Löchte von der Formhand GmbH. „Dazu gehören Systemintegratoren und Kunden, die in automatisierte Handhabungsprozesse einsteigen wollen. Die sind alle hier, und deshalb fühlen wir uns hier wohl“. Formhand war in der Start-up-Area vertreten und hochzufrieden über den regen und „frischen“ Austausch mit den Besuchern, die sich über das innovative Greiferkissen informierten und es auch gern anfassen wollten.

Ebenfalls Teil der Start-up-Area war die Pebot GmbH aus Kalkar, die erstmals auf einer Messe vertreten war und bereits am ersten Tag ein knappes Dutzend ernstzunehmende Kundenkontakte hatte. Ebenfalls hochzufrieden waren die Vertreter der Smela GmbH aus Magdeburg, die einen kompakten, elektrischen Linearaktuator vorstellten, der in vielen Branchen in unterschiedlichen Anwendungen eingesetzt werden kann. „Wir hatten erstaunlich viel Resonanz und intensive Fachbesuchergespräche an unserem Stand an allen Messetagen“, sagte Florian Pflugfelder aus dem Bereich Forschung und Entwicklung des jungen Unternehmens. Ganz bewusst hat der Messeveranstalter mit der Start-up-Area jungen Unternehmen eine Plattform geboten, um mit ihren jungen Ideen und Produktentwicklungen konkrete industrielle Anwendungen zu initiieren.

Die Umsetzung des umfangreichen Hygienekonzepts der Messe Stuttgart, komplett behördlich abgestimmt und auf der Basis der aktuellen, allgemeingültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg ausgeführt, gab allen Beteiligten den geeigneten und sicheren Rahmen für das Live-Messegeschehen. „Diese Motek/Bondexpo 2021 war eine ganz besondere Messe“, resümiert Bettina Schall. „Sie hat bewiesen, dass Präsenzmessen unverzichtbar sind! Denn kein Format der virtuellen Kommunikation kann in der Investitionsgüterbranche und im B-to-B-Bereich die persönlichen Gespräche ersetzen. Allen Beteiligten danke ich sehr herzlich dafür, dass Sie den Re-Start zum Erfolg gebracht haben! Seien Sie alle schon heute zur nächsten Motek/Bondexpo vom 04. bis 07. Oktober 2022 in Stuttgart eingeladen!“

Bleiben Sie informiert!

Folgen Sie uns Linkedin:

<https://www.linkedin.com/company/motek-messe/>

Melden Sie sich an zum Newsletter:

<https://www.schall-messen.de/services/news-service/>

Zu den Webseiten:

[www.motek-messe.de](http://www.motek-messe.de)

[www.bondexpo-messe.de](http://www.bondexpo-messe.de)

Zu den digitalen Marktplätzen:

[www.motek-messe.de/motek-virtuell/](http://www.motek-messe.de/motek-virtuell/)

[www.bondexpo-messe.de/de/bondexpo-virtuell/](http://www.bondexpo-messe.de/de/bondexpo-virtuell/)

***Das Erfolgsrezept der Schall-Messen***

*Mit den international anerkannten Fachmessen für Qualitätssicherung (Control), optische Technologien, Komponenten und Systeme (Optatec), Stanztechnik (Stanztec), Produktions- und Montageautomatisierung (Motek), Klebtechnologie (Bondexpo), Kunststoffverarbeitung (Fakuma) sowie Blechbearbeitung (Blechexpo) und Fügetechnologie (Schweisstec) hat Schall erfolgreiche Business-Plattformen entwickelt. Daraus entstanden in verschiedenen Branchen ganz neue Märkte, deren Protagonisten sich durch eine hohe Innovationskraft, umfassende Systemkompetenz und praxisgerechte Anwendungslösungen auszeichnen.*